

8AXB000.0000-00

1 Allgemeines

Das Batteriemodul 8BAXB000.0000-00 kann in einem Einsteckmodul 8AC126.60-1 verwendet werden. Es enthält eine 3,6V Lithium-Thionylchlorid (Li/SOCI₂) Knopfzelle und dient als Pufferbatterie für Geber mit batteriegepufferter Multiturn-Funktion. Bei diesen Gebern wird die Multiturn-Funktion nicht durch ein mechanisches Getriebe, sondern durch einen elektronischen Zähler realisiert. Die Pufferbatterie stellt sicher, dass auch bei einem Stromausfall die absolute Positionsinformation des Gebers weiterhin ausgewertet wird.

Information:

Lithium-Thionylchlorid-Batterien zeichnen sich durch eine hohe Energiedichte und eine geringe Selbstentladung aus und haben die Eigenschaft, dass die Zellenspannung lange konstant bleibt und gegen Ende ihrer Kapazität sehr schnell abfällt. Wenn das Batteriemodul einen Fehler gemeldet hat, reicht die Kapazität nur noch für wenige Tage. Dies ist zu beachten, wenn geplant ist, die Maschine mehrere Wochen vom Netz zu trennen. Im Zweifelsfall ist das Batteriemodul vorbeugend zu tauschen.

2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Batteriemodule	
8AXB000.0000-00	Zubehörsatz für 8AC126.60-1 zur Geberpufferung bestehend aus: Batteriemodul mit Lithium-Batterie 3,6 V	

Tabelle 1: 8AXB000.0000-00 - Bestelldaten

3 Technische Daten

Produktbezeichnung	8AXB000.0000-00
Allgemeines	
Kurzbeschreibung	Zubehörsatz für 8AC126.60-1 zur Geberpufferung bestehend aus: 1x Lithium-Batterie 3,6 V, 1x Batteriehalter
Zertifizierungen	
CE	Ja
cULus	Ja
Mechanische Eigenschaften	
Gewicht	11 g

Tabelle 2: 8AXB000.0000-00 - Technische Daten

4 Wechseln/Einsetzen des Batteriemoduls 8AXB000.0000-00

Vorsicht!

Damit beim Wechsel des Batteriemoduls 8AXB000.0000-00 die Geberposition erhalten bleibt, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Einsteckmodul 8AC126.60-1, bei dem das Batteriemodul 8AXB000.0000-00 gewechselt werden soll, ist in einem ACOPOS Servoverstärker eingebaut.
- Der batteriegepufferte Geber ist an diesem Einsteckmodul 8AC126.60-1 angeschlossen.
- Der ACOPOS Servoverstärker wird mit 24 VDC versorgt (mindestens eine der drei LEDs RUN, READY oder ERROR am ACOPOS Servoverstärker leuchtet).

Information:

Die Farbe der BAT LED am Einsteckmodul 8AC126.60-1 wechselt auf Rot und das Einsteckmodul meldet einen Fehler, sobald das Batteriemodul 8AXB000.0000-00 herausgezogen wird. Die Geberposition bleibt aber erhalten, solange der ACOPOS Servoverstärker weiter mit 24 VDC versorgt wird. Die BAT LED leuchtet solange rot, bis ein neues Batteriemodul 8AXB000.0000-00 eingesetzt und der Fehler quittiert wurde. Anschließend leuchtet die BAT LED wieder grün.

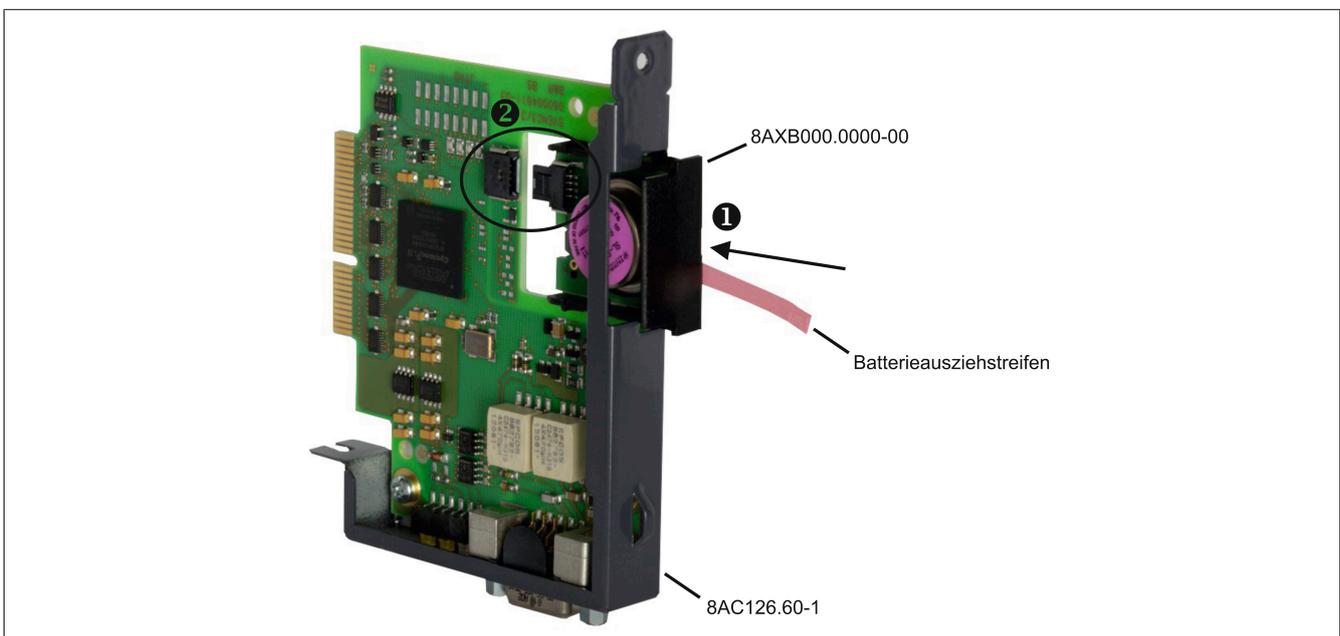


Abbildung 1: Wechseln/Einsetzen des Batteriemoduls 8AXB000.0000-00

Vorgehensweise Wechseln/Einsetzen

Wenn sich bereits ein Batteriemodul 8AXB000.0000-00 im Einsteckmodul 8AC126.60-1 befindet:

1. Am Batterieausziehstreifen ziehen, bis sich das Batteriemodul 8AXB000.0000-00 vom Einsteckmodul löst.
2. Batteriemodul 8AXB000.0000-00 aus der Ausnehmung des Einsteckmoduls ziehen.
3. Neues Batteriemodul 8AXB000.0000-00 einsetzen.

Neues Batteriemodul 8AXB000.0000-00 einsetzen:

1. Das neue Batteriemodul 8AXB000.0000-00 vorsichtig wie abgebildet in die Ausnehmung des ACOPOS Einsteckmoduls 8AC126.60-1 einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Batterieausziehstreifen nicht eingeklemmt wird, damit das Batteriemodul wieder herausgezogen werden kann.
2. Batteriemodul vollständig in die Ausnehmung einschieben. Der Stecker des Batteriemoduls rastet in der Buchse des Einsteckmoduls ein.

Vorsicht!

Die Batterie soll alle 6 Jahre gewechselt werden. Wechselintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Lebensdauer und Betriebsbedingungen und sind von B&R empfohlen. Sie entsprechen nicht der maximalen Pufferdauer!

Warnung!

Das Batteriemodul 8AXB000.0000-00 darf nur durch ein anderes Batteriemodul 8AXB000.0000-00 ersetzt werden. Das Batteriemodul kann bei falscher Handhabung explodieren. Batteriemodul nicht aufladen, zerlegen oder in einem Feuer entsorgen.

Information:

Der Batteriezustand wird dem Anwenderprogramm durch ein Statusbit zur Verfügung gestellt. Das Anwenderprogramm muss sicherstellen, dass die Applikation in geeigneter Weise auf Unterspannung reagiert. Ein automatisches Stillsetzen des Antriebs oder ähnliches erfolgt nicht!